

BEWERBUNGSPROZESS

... VERBRAUCHER- SCHULE – WAS IST DAS?

Der Blick in die Supermarktregale, ein Klick im Internet – Kinder und Jugendliche stehen in ihrem Alltag einer Fülle von Konsumgütern und Dienstleistungen gegenüber. Wo diese hergestellt wurden, unter welchen Bedingungen sie produziert werden oder ob sie für ihr Alter geeignet sind, entzieht sich oft ihrer Kenntnis. Gleichzeitig werden in der Kindheit und Jugend Verhaltensmuster geprägt, die auch im Erwachsenenalter prägend sind.

Mit Hilfe schulischer Verbraucherbildung kann der kritische Blick von Schülerinnen und Schülern geschärft werden, so dass sie in einer komplexen Konsumgesellschaft ihr Leben selbstbewusst bestimmen können. Dabei orientiert sich Verbraucherbildung stets an der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler und verknüpft Themen aus den vier Handlungsfeldern Finanzen, Marktgeschehen und Verbraucherrecht, Ernährung und Gesundheit, Medien und Information sowie nachhaltiger Konsum.

Der Bedarf, diese Alltagskompetenzen auch an Schulen zu integrieren, wächst. Die Kultusministerkonferenz hat dieser Entwicklung 2013 in ihrem Beschluss „Verbraucherbildung an Schulen“ Rechnung getragen.

Eine Schule, die sich für die Umsetzung von Verbraucherbildung einsetzt, fördert die Alltagskompetenzen ihrer Schülerinnen und Schüler und stärkt das Schulprofil in einem gesellschaftlich relevanten Bereich.

Gute Beispiele bieten die Modellprojekte „Verbraucherschule“ der Verbraucherzentralen Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen. Sie zeigen: Verbraucherbildung ist lebensnah, macht Spaß und fördert das Selbstbewusstsein der Schülerinnen und Schüler. Die Themen lassen sich zudem vielfach mit etablierten Schulfächern verknüpfen.

Neben den Modellprojekten setzen auch andere Schulen Verbraucherbildung im Unterricht und im Schulalltag um. Dieses vielfältige Engagement möchte der Verbrau-

cherzentrale Bundesverband e.V. (vzbv) würdigen und für eine möglichst große Öffentlichkeit sichtbar machen.

Der vzbv wird deshalb Schulen, die sich in besonderem Maße für die praktische Umsetzung von Verbraucherbildung einsetzen, für ihr Engagement mit der bundesweit vergebenen Auszeichnung „Verbraucherschule“ honorieren.

Um das unterschiedliche Engagement der Schulen zu würdigen, gibt es zwei Auszeichnungsstufen:

- **Verbraucherschule Silber:** Mit der Auszeichnung werden Schulen prämiert, die Verbraucherbildung in Form von Maßnahmen aktiv umgesetzt haben.
- **Verbraucherschule Gold:** Schulen, bei denen Verbraucherbildung im Schul(entwicklungs)programm, Qualitätsprogramm oder Schulcurriculum* verankert ist sowie im Schulalltag umgesetzt wird, werden mit dieser Auszeichnung gewürdigt.

Die Auszeichnung Verbraucherschule des vzbv wird im Herbst 2016 zum ersten Mal vergeben. Sie orientiert sich an den „Qualitätskriterien für Schülerwettbewerbe“ der Kultusministerkonferenz vom 17.09.2009. Gefördert wird die Auszeichnung durch die Deutsche Stiftung Verbraucherschutz.

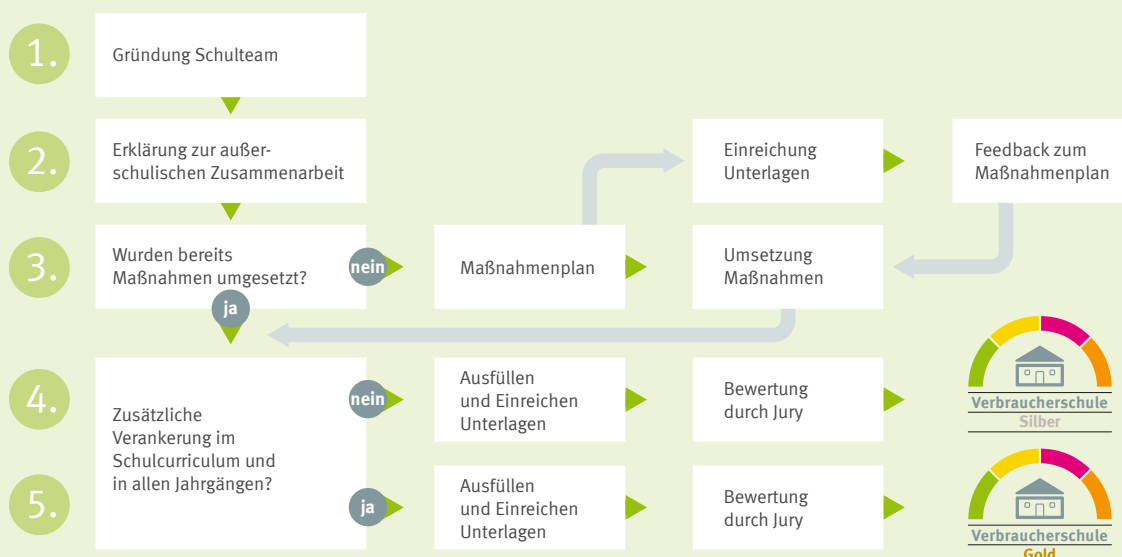
**Die Begrifflichkeiten unterscheiden sich regional. Es handelt es sich dabei mindestens um einen von der Schule selbst festgelegten Arbeitsplan zur Umsetzung von Zielen und Maßnahmen zur Schulentwicklung.*

... SCHRITTE ZUR VERBRAUCHER-SCHULE

Sie sind an einer allgemeinbildenden Schule tätig und möchten sich als Verbraucherschule auszeichnen lassen? Die folgenden Schritte sind für die Bewerbung notwendig:

1. Ihre Schule benennt zunächst ein **Schulteam**, das die Umsetzung koordiniert und als Ansprechpartner dient.
2. Ihre Schule unterschreibt die **Erklärung zur Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern** (siehe Bewerbungsbogen).
3. (*Optional*) Ihre Schule fängt an, Verbraucherbildung aktiv umzusetzen? Sie können ihren **Maßnahmenplan** einreichen und erhalten Feedback, ob sie die Bewerbungskriterien erfüllen.
4. Ihre Schule hat bereits **Maßnahmen** umgesetzt? Dann bewerben Sie sich für die Schulauszeichnung „**Verbraucherschule Silber**“. Ausgezeichnete Schulen werden Teil des Netzwerkes Verbraucherschulen, erhalten Nutzungsrechte des Logos für ein Jahr sowie eine Urkunde und eine Plakette zum Aushang an Ihrer Schule.
5. Setzt Ihre Schule Verbraucherbildung auch im Schulalltag um und hat Verbraucherbildungsinhalte zusätzlich im Schul(entwicklungs)programm, Qualitätsprogramm oder **Schulcurriculum*** verankert? Dann bewerben Sie sich für die Auszeichnung „**Verbraucherschule Gold**“, um öffentlichkeitswirksam ausgezeichnet zu werden. Sie werden Teil des Netzwerkes Verbraucherschulen, erhalten Nutzungsrechte des Logos für zwei Jahre sowie eine Urkunde und eine Plakette. Sie werden mit einem Kurzporträt auf www.verbraucherbildung.de vorgestellt.

WIE BEWERBEN WIR UNS?



INFORMATIONEN ZUR VERBRAUCHERBILDUNG



KMK-Beschluss „Verbraucherbildung an Schulen“ vom 12.09.2013:

<http://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/PresseUndAktuelles/2013/Verbraucherbildung.pdf>

Fürs Leben lernen: Verbraucherbildung ist Zukunft, vzbv, Dezember 2013:

<http://www.verbraucherbildung.de/fuers-leben-lernen>

„Jahresrückblick 2015: Kräftiger Rückenwind für die Verbraucherbildung“, verbraucherbildung.de, 18.12.2015:

<http://www.verbraucherbildung.de/verbraucherwissen/jahresueckblick-2015-kraeftiger-rueckenwind-fuer-die-verbraucherbildung>

WEITERE HINWEISE



Frequently asked questions (FAQ) zur Auszeichnung Verbraucherschule.

<http://www.verbraucherbildung.de/verbraucher-schule/faq>

KMK-Beschluss „Qualitätskriterien für Schülerwettbewerbe“ vom 17.09.2009:

http://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2009/2009_09_17-Schuelerwettbewerbe.pdf

MODELLPROJEKTE „VERBRAUCHERSCHULE“

TIPP

„Lisa und Lea der Verbraucherschule Wilster“, Interview mit Schülerinnen:

<https://www.verbraucherstiftung.de/li-sa-und-lea-der-verbraucherschule-wilster>

„Die Pestalozzischule auf dem Weg zur Verbraucherschule“, Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein, Februar 2016:

<http://www.verbraucherstiftung.de/projekte/verbraucherbildung-der-grundschule>

Webseite der Gesamtschule Paderborn-Elsen:

<http://www.gesamtschule-paderborn-elsen.de/aktuell/363a.php>

Webseite der Erich-Kästner-Gesamtschule in Bünde:

<http://www.gesamtschule-buende.de/projekte/verbraucherschule/>

verbraucherzentrale

Bundesverband



Kontakt
Verbraucherzentrale Bundesverband
Markgrafenstraße 66
10969 Berlin
verbraucherschule@vzbv.de